



Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl · 31. Jahrgang · Nr. 4, Dez. 2009

www.gramatneusiedl.at

- ◆ **Wechsel im Bürgermeisteramt Seite 2**
- ◆ **Mit der e-Card ins Altstoffsammelzentrum Seite 3**
- ◆ **Herbstmeister ASK Marienthal Seite 22**

Bürgermeisterin Erika Sikora



Geschätzte MitbürgerInnen!
Liebe Gramatneusiedler und
Gramatneusiedlerinnen!

Nach dem für uns alle überraschenden Rücktritt von BGM Leo Zolles und Vize-BGM Peter Krawagner waren die vergangenen Wochen nicht nur für mich und mein Team sehr hart. Unschöne Worte wurden über die Medien verbreitet und viele Gerüchte kursierten durch unseren Ort. Ich möchte auf all dies gar nicht näher eingehen. Nur eines dazu: „Ich betrachte die Arbeit in der Politik wie eine Partnerschaft oder Ehe, streiten kann man nicht alleine, und wenn offene Fragen nicht ausdiskutiert werden, so kommt es über kurz oder lang zu Konflikten.“ Wichtig ist es jetzt vor allem, die Vergangenheit ruhen zu lassen, damit die Aufgaben in der Gemeinde wie gewohnt erledigt werden können. Ich werde gemeinsam mit meinem Team alles daran setzen, damit die hervorragende Arbeit unserer Vorgänger fortgesetzt wird. Es stehen wichtige Entscheidungen an, bereits geplante Projekte sollen verwirklicht und müssen noch finanziert werden. Dass dies in Zukunft nicht leicht wird, wissen wir alle.

Gelder von Bund und Land die jede Gemeinde braucht, werden gekürzt, Zahlungen werden mehr, und die Anforderungen an die Kommune werden immer größer.

Ich fordere daher alle politischen Kräfte zu einer engen Zusammenarbeit auf, denn nur gemeinsam können wir es schaffen, dass unser Ort auch in Zukunft für alle Bewohner so lebenswert bleibt wie er ist. Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass unser Gramatneusiedl, trotz starkem Wachstum, den Dorfcharakter nicht verloren hat, und ein Miteinander in einer Gemeinde, wo einer den anderen kennt, noch möglich ist. Um dies zu verstärken, werde ich in Zukunft, regelmäßig einen „Stammtisch“ abhalten, damit jeder Bürger auch in ungezwungener Form mit mir in Kontakt treten kann.

Am 14. März finden die Gemeinderatswahlen statt. Für die Zeit davor, wünsche ich mir eine faire und niveauvolle Wahlauseinandersetzung, denn für uns alle sollte das Wohl für unsere Gemeinde und ihre Bürger an erster Stelle stehen. Ich hoffe es klingt nicht anmaßend, wenn ich auch im Namen der Gramatneusiedler Bevölkerung, Leo Zolles und Peter Krawagner, für die ausgezeichnete Arbeit, welche sie geleistet haben, danke, und ihnen für die Zukunft alles Gute wünsche.

Für Sie liebe MitbürgerInnen wünsche ich mir eine besinnliche Vorweihnachtszeit, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

Ihre Bürgermeisterin
Erika Sikora

Einladung zum Informationsabend der Marktgemeinde Gramatneusiedl

am Samstag, den 23. Jänner 2009, 17.00 Uhr im Gemeindezentrum

In angenehmer Atmosphäre wollen wir Sie von den Vorhaben der Gemeinde informieren und Ihnen die Möglichkeit bieten, direkt mit den Gemeindevertretern und den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Wir würden uns freuen, Sie, nun bereits traditionell, im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.

Sprechstunden

Bürgermeisterin Erika Sikora:
jeden Mittwoch 15.30–17.30 Uhr
Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr,
Mi von 8–17.30 Uhr

Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung:

GGR Alfred HALMETSCHLAGER
jeden Mittwoch von 16.30–17.30 Uhr

Referat Zivil- u. Katastrophenschutz:
GGR Josef SCHORN.
am 1. Mi im Monat von 16.30–17.30 Uhr

Umweltgemeinderat:
GGR Alfred HALMETSCHLAGER
nach vorheriger Vereinbarung
0 22 34/722 05-0

Öffnungszeiten:

**Altstoffsammelzentrum
(Bauhof Am Feilbach):**

Abgabe von Sperrmüll und Problemstoffen jeden Samstag 9–13 Uhr und zusätzlich von April bis Oktober jeden Mittwoch von 15–17 Uhr.

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):
jeden Montag 17–18.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:
Im Gemeindeamt
jeden 3. Montag im Monat,
jeweils 12.45 Uhr

Aus der Chronik

Geburten

Julia Präsent
Lennard Seban
Leonie Kugler
Asya Bakar
Alexandra Zigmundova
Lenny Welleditsch

Todesfälle

Pauline Biberhofer
Peter Strasser

Eröffnung des Kindergartens



Am Donnerstag, dem 29. Oktober 2009 wurde der neue, aus drei Gruppen bestehende Kindergarten am Weingartenfeld offiziell seiner Bestimmung übergeben. Nach einer Bauzeit von etwas mehr als einem Jahr freuen wir uns, unseren „jungen Gemeindebürger“ einen modernen und allen

Ansprüchen gerechten Kindergarten übergeben zu dürfen. Die Festansprache wurde von Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner gehalten und Pfarrer Dr. Richard Kager segnete das neue Haus. Wir wünschen den Kindern viel Spaß und eine schöne Kindergartenzeit!

Information zur Erhaltung und dem Erwerb von Grabanlagen

Nutzungsberechtigte einer Grabanlage haben die Verpflichtung zur Wartung und Pflege ihrer Grabstelle.

Wir bitten alle Grabnutzungsberechtigten ihrer Verpflichtung nachzukommen und nicht mehr standsichere Grabsteine, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder aufgrund von Fundamentsetzungen schräg stehen, so zu befestigen, dass die Standsicherheit gewährleistet ist bzw. eine Fachfirma mit diesen Arbeiten zu beauftragen.

Zur Wahrung eines gepflegten Gesamtbildes des Ortsfriedhofes ist weiters darauf zu achten, dass bepflanzte Grabanlagen regelmäßig betreut werden.

Seit Fertigstellung der Friedhofserweiterung besteht nun die Möglichkeit, eine Grabanlage schon zu Lebzeiten anzukaufen. Unter anderem wird es auch Wiesengräber geben. Dazu werden von der Firma Wissgrill zwei Musteranlagen errichtet.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Mutter-Eltern-Beratung 2010

an jedem **3. Montag** im Monat um **12.45 Uhr im Gemeindeamt**

18.01.2010	19.07.2010
15.02.2010	August entfällt
15.03.2010	20.09.2010
19.04.2010	18.10.2010
17.05.2010	Nov. entfällt (Leopoldi)
21.06.2010	20.12.2010

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutterberatung an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen zur Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Redaktionsschluss für die Frühjahrsausgabe (1/2009) ist Freitag, 19.2.2010

Mit der e-Card ins Abfallsammelzentrum



Seit der Eröffnung des neuen Abfallsammelzentrums am 16. Oktober 2009 wurden rd. 600 Registrierungen für die Nutzung der erweiterten Öffnungszeiten vorgenommen.

Jeder Gramatneusiedler Gemeindebürger, welcher Müllgebühren entrichtet, hat somit die Möglichkeit, seine E-Card am Gemeindeamt zu aktivieren. Die Freischaltung ist kostenlos und muss persönlich durchgeführt werden.

Dieses Pilotprojekt ist österreichweit einzigartig und ermöglicht unseren Bürgern eine bequeme und individuelle Nutzung dieser Anlage. Die Disziplin jedes einzelnen Nutzers ist natürlich Grundvoraussetzung für das Funktionieren dieses fortschrittlichen Projektes.

Die Abgabe von Abfällen lt. Betriebsordnung „in Haushaltsmengen“ ist mit der E-Card von Montag bis Samstag jeweils von 8–20 Uhr möglich.

Die ausgestellte Karte des AWS behält nach wie vor ihre Gültigkeit und ist zu den normalen Öffnungszeiten am Samstag von 9–13 Uhr mitzuführen.

Die Abgabe von Problemstoffen wie Farben, Lacke, Öl, Batterien etc. ist aus Sicherheitsgründen auch nur während dieser Zeit, hier erfolgt die Übernahme durch ein Fachpersonal, gestattet. Ebenso sind kostenpflichtige Abfälle lt. Tarifblätter nur an den Samstagen während der betreuten Öffnungszeiten zu entsorgen.

Zum Jahreswechsel

Bitte denken Sie an unsere älteren und kranken Mitmenschen aber auch an unsere Haustiere und verzichten Sie zum Jahreswechsel auf unnötige Knallerei. Bedenken Sie aber auch, dass das Abschließen von Feuerwerkskörpern an gesetzliche Bestimmungen gebunden ist!

Für die Sicherheit unserer Kinder

Unter diesem Motto wurde am 8. Oktober 2009 das gesamte Personal unserer beiden Kindergärten sowie die Bediensteten des Gemeindeamtes unter fachkundiger Anleitung von drei Feuerwehrleuten der freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl für den Umgang und Gebrauch eines Feuerlöschers geschult.

Nach einer ausführlichen theoretischen Einleitung wurde es interessant und

jede Teilnehmerin durfte mit den bereitgestellten Feuerlöschern einen „Brand“ löschen.

Es ist gut für den Notfall gerüstet zu sein – besser jedoch wenn es nie dazu kommt!

Herzlichen Dank nochmals an den HBI Karl Blaha, OBI Karl Hentschel sowie dem Feuerwehrtechniker Dipl. Ing. Alexander Dippelreiter.



Praktisches Üben bringt Sicherheit im Umgang mit Feuerlöschern

Kindergarten-Einschreibung Jahrgang 2007/08

Montag, 25. Jänner 2010
von 8.00–12.00 und
von 14.00–16.00 Uhr

im NÖ Landeskindergarten Dr. Hauswirth-G. 1 und Winzergasse 5

Bitte mitbringen:
Geburtsurkunde und Meldezettel

Kommen Sie mit Ihrem Kind zur Einschreibung!

Hochzeitsjubiläen

Ehepaare, die im Jahr 2010 ihren

- 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)
- 60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)
- 65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)
- 70. Hochzeitstag (Gnaden Hochzeit)

feiern, werden gebeten, dies am Gemeindeamt nach Möglichkeit bis Ende Dezember 2009 bekannt zu geben.

Auszeichnungen

In Würdigung ihrer außerordentlichen Verdienste um die Marktgemeinde Gramatneusiedl hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, an

- ◆ Feuerwehrkommandant HBI Karl Blaha
- ◆ Kapellmeister Gerald Taborsky
- ◆ Ottilie Griesmüller
- ◆ Paul Humann sen.
- ◆ GR Rudolf Schiener

das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde zu verleihen. Die Übergabe erfolgte im Rahmen der Feier zum Nationalfeiertag am 22. Oktober 2009. Wir gratulieren recht herzlich!

Chefinspektor Franz Fuchs der Sicherheitsdirektion für NÖ wurde am 1.7.2009 im Raiffeisen-Forum Wien der von der Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien und der NÖ-Versicherung gestiftete „NÖ Sicherheitsverdienstpreis 2008“ verliehen.



Der Gramatneusiedler Chefinspektor Franz Fuchs (2. von rechts)

Schneeräumung auf Gehsteigen und Gehwegen

Gesetzliche Bestimmungen schreiben vor, dass Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige oder Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr vom Schnee gesäubert und erforderlichenfalls bestreut werden. Außerdem müssen herabhängende Schneeweichten oder Eisbildungen von an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden. Diese Verpflichtung kann auch auf Hausverwalter und Hausbesorger übertragen werden.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung haben die Eigentümer von Verkaufshütten.

Achtung! Sehr wichtig! Die Wasserzähler unbedingt vor Frost schützen! Im Schadensfall haftet der Liegenschaftseigentümer.

Wir ersuchen Sie weiters, Ihre Fahrzeuge möglichst auf Eigengrund ab-



Auch für einen strengen Winter gerüstet: Einsatzfahrzeug des Gemeindedienstes

zustellen damit eine rasche und effiziente Schneeräumung nicht durch Ver-

parkung behindert wird und von uns durchgeführt werden kann.

Voi Leinwand.

kabelsignal
TV + WEB + TELEFON



**kabel
PremiumTV**
BRANDNEU
und 6 Monate
gratis!

Die exkl.
Premiumpakete:
Family & Kids,
Sport & Erotik,
Sprachen!

Gramatneusiedler Bücherei als Erwach- senenbildungszentrum des Bildungswerks

Die Bücherei Gramatneusiedl und die Bildungsangebote des örtlichen Bildungswerkes Gramatneusiedl lassen aufhorchen!

Malen, Geschichten schreiben, Englisch lernen, Gedächtnistraining und ein Spezialseminar zur Harmonisierung von Räumen konnte man hier besuchen; nicht nur Bücher ausleihen. Weitere Angebote in Gramatneusiedl, die auch 2010 weiter gehen, ein Tanzkurs für junge Leute bis 27 und das beliebte Yoga Training im Pfarrsaal und der Deutschkurs für Mitbürger anderer Muttersprache in der Hauptschule. Ein besonderes „High Light“ am Montag, dem 7. Dezember, „ADVENT IN DER BÜCHEREI“ zum Mitsingen und Vorlesen von Weihnachtstexten. Mitwirkende: die sechs Vokal- und Instrumentalkünstlerinnen der Familie Wittner: Anna, Christina, Cornelia, Evelyn, Karoline und Marina; die „wittner-voices“. Die jungen Damen singen und spielen Weihnachtslieder, die Besucher können mitsingen. Frau Liane Mäutner liest eigene und andere Weihnachtsgeschichten. Köstliches, selbstgebackenes Weihnachtsgebäck mundet den Zuhörern. Ein stimmungsvoller Abend in der Bücherei.

Höhepunkt der Bildungs-Veranstaltungen der Region 2009 des örtliche BW Gramatneusiedl in Zusammenarbeit mit der BHW Region Wiener Becken und Römerland stellte in der Aula der HS Gramatneusiedl der Vortrag zum aktuellen Thema: „KURSWECHSEL – Routenplaner zur Lebensqualität“ dar. Autor des gleichnamigen Büchleins, Gerald Koller, ein international bekannter Experte für Risikopädagogik, Gesundheitsbildung und Moderator interkultureller Begegnungen, Projektentwickler, Autor im Bereich „Kommunikation und Gesundheit“ ist Mitglied des „Forum Lebensqualität Österreich“ mit dem Leitspruch: „Ein Miteinander, in dem wir uns frei und aufgehoben fühlen, schafft Lebensqualität.“ Dazu Kollers Kernaussage: „Gerade in Zeiten des Systemwandels, wie wir sie jetzt erleben, gilt: Bevor wir eine neue Lebens- und Wirtschaftsweise entwickeln, müssen wir sie uns erst einmal vorstellen können. Es braucht also einen Zukunftsentwurf abseits dauernden Wachstums, für den es sich zu leben lohnt. Dieses Ziel, dem alle gesellschaftlichen Bemühungen der Gegenwart und Zukunft dienen können, heißt Lebensqualität.“ Bildung bedeutet für ihn nicht, nach noch mehr Perfektion und Leistung zu streben, sondern vielmehr, gemeinsam zu lernen – also mehr Offenheit und Verbundenheit mit dem Leben zu gewinnen. Kollers Büchlein „KURSWECHSEL – Routenplaner zur Lebensqualität“ wie die Novellen um bekannte Komponi-

sten, des bekannten Autor, Michael Stradal erschienen bei Edition Rösner, Ma. Enzersdorf. Diese Bücher sind in der Gemeindebücherei, Hauptplatz 7 zu entleihen.

Die 11. Kultur und Bildung Plattform/ Erwachsenenbildungsprogramm für Feb.– Juli 2010 erscheint Ende Jänner 2010. Interessierte, die bis 30. Jan. 2010 kein Programm mit der Post erhalten, können es in der Bücherei oder am Gemeindeamt bekommen.

Das Programm des BHW Region Wiener Becken auch im Internet www.BHW-N.eu zu finden.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Schuh unter 02236 893 611.

BHW-unterstützende Gemeinden der Region Wiener Becken, sind: Gramatneusiedl, Himberg-Pellendorf-Velm, Kleinneusiedl, Lanzendorf, Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Moosbrunn, Reisenberg, Schwadorf und Zwölfaxing.



**Liebling -
ich bin in der
Bibliothek!**

Wir unterstützen die Bibliothek in Ihrer Gemeinde!

NEUE HEIMAT GEWOG Wir bauen Zukunft!
Gemeinsam für
Wohnung und Bildung
www.gewog-wolnen.at
www.neueheimat-wolnen.at



Schreibwerkstatt mit Prof. Adalbert Melichar: B. Geyer, A. Melichar, Ch. Kern, L. Schmickl, B. Fischer, I. Dinkela

Christbaumsammlung Do 7. Jänner 2010

Auch im kommenden neuen Jahr führt die Marktgemeinde Gramatneusiedl wieder die bewährte Christbaumsammelaktion durch. Bitte stellen Sie Ihren Baum, frei von Lametta, **vor Ihrer Liegenschaft** oder bei den **Abfallsammelplätzen** ab.

Christbäume dürfen nicht mit dem Restmüll entsorgt werden. Sie können aber auch mit einem Häcksler zerkleinert und kompostiert oder aber auch zum Heizen verwendet werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Weihnachtsgutscheinaktion

Der Gemeinderat hat auch für heuer wieder unsere Weihnachtsgutscheinaktion für Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen beschlossen.

Die Gutscheine mit einem Wert von € 60,- werden in Form von „Gramat-Thalern“ ausgegeben. Die Kriterien zu deren Erhalt sind an Einkommensobergrenzen gebunden.

Silvesterwanderung 2009

Die Partnerschaft in Gramatneusiedl möchte Sie zur traditionellen Silvesterwanderung einladen:

**Donnerstag 31.12.2009,
ab 15.00 Uhr.**

Start und Ziel sind beim Punschstand des ASK Marienthal vor dem Gemeindezentrum Gramatneusiedl. Wir planen eine Runde nach Ebergassing zur Silvesterfeier des SC Ebergassing und retour. Ein Shuttlebus wird von 16 Uhr bis 18.30 Uhr zwischen Bahnübergang Gramatneusiedl und Ebergassing für Marscherleichterung sorgen, damit auch Kinder und Kurzstreckengeher mitmachen können und alle wirklich zur Silvesterfeier rechtzeitig zu Hause sind.

Die Mitglieder der Partnerschaft freuen sich auf Euer Kommen.



Kinderferienbetreuung 2010

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass dieses erfolgreiche Projekt fortgesetzt wird.

Seit einigen Jahren wird in erfolgreicher Zusammenarbeit mit den NÖ Kinderfreunden eine Sommerferienbetreuung mit pädagogischem Fachpersonal für Kinder von 4–12 Jahren mit Hauptwohnsitz in Gramatneusiedl durchgeführt.

Die **Kinderferienbetreuung 2010** wird für folgende Zeiträume angeboten

Semesterferien 1.2.–5.2.2010,
Osterferien 29.3.–2.4.2010,
Sommerferien 5.7.–23.7. und 16.8.–3.9.10
jeweils MO bis FR von 7.00 bis 17.00 Uhr

Die Kinder werden wieder in bewährter Weise von den NÖ Kinderfreunden betreut. Das Programm – vielseitig und spannend – schafft Kindern Unterhaltung und Geselligkeit. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, abwechslungsreiche, alters- und zeitgemäße Freizeitaktivitäten anzubieten. Die Kinder dürfen grundsätzlich bei der Programmerstellung mitreden und mitbestimmen.

Von der Gemeinde wird folgender Kostenbeitrag von den Eltern eingehoben:

1. Kind:	Euro 30,00/Woche
2. Kind der selben Familie:	Euro 21,00/Woche
3. Kind der selben Familie & jedes weitere Kind:	Euro 10,00/Woche
Verpflegungsbeitrag pro Kind:	Euro 15,00/Woche
Spielzeugbeitrag pro Kind:	Euro 2,00/Woche

Das Anmeldeformular bitte bis 29.01.2010 im Gemeindeamt abgeben!
Spätere Anmeldungen können nur insoweit berücksichtigt werden, wie dies nach der personellen Besetzung möglich ist!

Anmeldung Ferienbetreuung

Name(n) Kind (er) _____ / _____

Name(n) Kind (er) _____ / _____

Name Eltern _____

Adresse/Tel. _____

Ich melde mein Kind/meine Kinder verbindlich für die Kinderferienbetreuung in Gramatneusiedl zum gewünschten Zeitraum (bitte entsprechende ankreuzen) an:

- Semesterferien 1.2.–5.2.2010 Osterferien 29.3.–2.4.2010
 Sommerferien (siehe Wochenwahl)
 KW 27 5.7.–9.7.09 **KW 28** 12.7.– 16.7.10 **KW 29** 19.7.– 23.7.10
 KW 33 16.8.–20.8.10 **KW 34** 23.8.– 27.8.10 **KW 35** 30.8.– 3.9.09

Stornobedingungen:

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Durchführung müssen wir € 73,00 für geleistete Vorarbeiten in Rechnung stellen. Bis 2 Wochen vor Durchführung verrechnen wir die Hälfte der Gesamtkosten, danach 85 % der Gesamtkosten als Stornogebühr. Stornierungen sind nur in schriftlicher Form möglich.

Datum

Unterschrift



Performance Polymers

Evonik Para-Chemie GmbH Unsere Produkte:

A-2440 Gramatneusiedl
Hauptstraße 53

Tel. 02234 / 722 410
Fax 02234 / 722 415

E-Mail:
para-chemie@evonik.com
<http://www.plexiglas.de>
<http://plexystyle.de>

PLEXIGLAS® Standard
PLEXIGLAS Soundstop®
PARAPAN®
PLEXIGLAS SUNACTIVE®
PLEXIGLAS® GS Sanitärmaterial



Wir lösen Ihr Abfallproblem

- Entsorgung von Haus-, Gewerbe- und Industriemüll
- Mulden- und Containerverleih
- Übernahme, Sammlung und Transport von Altreifen, Kühlgeräten, TV und Gefahrgut
- termingerechte Abholung
- umweltgerechte Entsorgung

Service for the Future



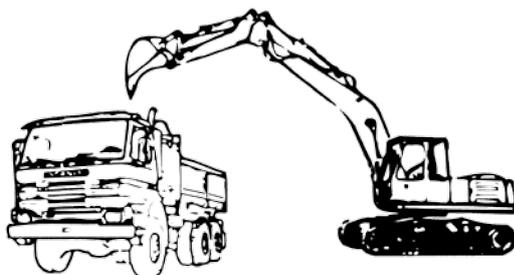
A.S.A. Abfall Service AG
A-2325 Himberg, Hans Hruschka-Gasse 9
Tel.: 02235/855-0, Fax: DW 101, e-mail: asa@asa.at, www.asa.at

**Störungsdienst
Service
Gerätereparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau**

Hartl & Bayer OEG

www.elektro-hartl.at

2440 Reisenberg, Hauptplatz 18
Tel. 02234/50002/Fax DW 20



Jng. Richard Blaha

Ges. m. b. H.

**Containerdienst
Baumaterialien
Abbruch- und Erdarbeiten
Gütertransport
Sand- und Schottergewinnung**

2325 HIMBERG-VELM
SIEDLUNGSSTRASSE 10-12
TEL: 0 22 34/722 74 FAX: DW 10
E-MAIL: office@blaha-transporte.at

Märchenstunde im Tagesheim

Eine besondere Überraschung wartete auf die Kinder unseres Tagesheimes am 16. Oktober 2009. Frau Lehrerin R. Heller hatte für die Kinder eine „Märchenerzählerin“ aus dem Waldviertel engagiert, was zu einem einzigartigen Erlebnis zu werden versprach.

Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte vom hartherzigen König „Dein-ist-mein“, der durch einen Zauber zum guten König „Mein-ist-dein“ mutiert.

Eröffnung des Abfallsammelzentrums

Eine Weile später legten die 3. und 4. Klassen unserer Schule einen flotten und „umweltbewussten“ Auftritt bei der Eröffnung des neuen Abfallsammelzentrums unseres Ortes hin.

Mondscheinführung auf Burg Forchtenstein

Erst in der Dämmerung machten sich die 4a und die 4b Klasse aus der VS Gramatneusiedl auf den Weg zur Burg Forchtenstein.

Zum Schutz vor Vampiren und Burggespenstern tarnten wir uns mit der entsprechenden Kleidung. Mit Schutzkräutern gefüllten Leinensäckchen und Knoblauchzehen, die wir in unsere Taschen steckten taten wir ein Übriges, sodass wir die Burg ungehindert erforschen konnten.

Kinder, Eltern und Lehrer genossen diesen nächtlichen Ausflug in frühere Zeiten.



Ganz Ohr bei der Märchenerzählerin aus dem Waldviertel



Eröffnungsdarbietung im Altstoffsammelzentrum



Mondscheinführung auf der Burg Forchtenstein



Unser umweltbewusster Auftritt



Leistungsabzeichen in Silber

Im heurigen Sommer legte der Hornist Gregor Auer das Silberne Leistungsabzeichen im Musikschloss Zeillern ab. Gregor Auer ist 14 Jahre alt, trat vor 4 Jahren in das Schülerblasorchester ein und verstärkt nun auch schon seit zwei Jahren das Hornregister in der Musikkapelle.

Musiktheorie, Gehörbildung und das Instrumentalspiel standen in einer intensiven Vorbereitungsphase auf dem Programm und endeten in einer theoretischen und praktischen Prüfung, die Gregor mit „Gutem Erfolg“ bestand.



Gregor Auer beweist sein Können – „Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber“

Die Musikanten gratulieren recht herzlich und wünschen Gregor auch weiterhin Spaß an der Musik und viel Erfolg auf seinem musikalischen Werdegang!

Komm zur Musik

Gespannt lauschten die Kinder der Volksschule und ihre Lehrerinnen den Musikanten beim Informationsvormittag im Vortragsraum der Sporthalle. Mit der Aktion „Komm zur Musik“ soll das Interesse der Kinder am Erlernen eines Musikinstrumentes geweckt werden.



Teresa Schorn entdeckt ihr Talent am Schlagzeug



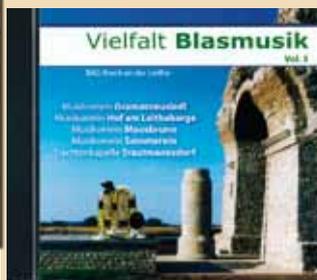
Der Musikverein zu Besuch im ORF-Zentrum am Königlberg

Dabei stellten Markus Schottner, Josef Schorn, Franz Weintritt, Anna, Cornelia und Evelyn Wittner wieder die Instrumente vor, die in einer Musikkapelle Verwendung finden.

Danach hatten die Kinder reichlich Gelegenheit, einmal die verschiedensten Instrumente des Orchesters selbst auszuprobieren. Das machte so richtig Spaß! Stolz wurden die ersten Töne präsentiert, und das Rhythmusgefühl auf dem Schlagzeug oder den anderen Rhythmusinstrumenten getestet.

CD „Vielfalt Blasmusik“ ist da!

„Vielfalt Blasmusik“ - dies ist der nunmehr sechste Tonträger, den unser Musikverein auf den Markt bringt. Wie in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet, handelt es sich dabei um eine Gemeinschaftsproduktion mehrerer Musikkapellen aus unserem Blasmusikbezirk - mit einer sehr schwungvollen und abwechslungsreichen Mischung aus traditioneller und zeitgenössischer Blasmusik in ihrer klanglichen Vielfalt!



Haben Sie Interesse an dem Tonträger, oder suchen Sie ein schönes Geschenk für Freunde, Verwandte und Bekannte? Die CDs sind bei allen Musikanten zum Preis von € 15.- erhältlich!

Musikantenausflug

Die geplante Wanderung zur Ötscherhöhle und deren Besichtigung fiel heuer leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Daher musste man auf das „Indoor“-Ersatzprogramm zurückgreifen – ein Besuch im ORF Zentrum am Königlberg.

Im Rahmen der zweistündigen Backstage-Führung erhielten die Musikanten eine kurze Einführung in die Geschichte des ORF und einen Überblick über die bedeutendsten Entwicklungen seit der Gründung des Senders. Nach dem Besuch des Regieraumes und der verschiedenen Studios, zeigte der interaktive Teil der Führung in der „Blue-Box“, was mit moderner Technik alles möglich ist. Ein ausgiebiges Mittagessen im Schweizerhaus, ein Besuch im Planetarium und ein Bummel durch den Prater rundeten das Programm wunderbar ab.

Tischtennisturnier

Am 24. Oktober 2009 stand einmal eine sportliche Veranstaltung am Terminplan unseres Musikvereines – das 1. Gramatneusiedler Tischtennisturnier.

21 Tischtennisspieler/innen trafen sich in der Sporthalle, um den „Tischtennismeister 2009“ zu ermitteln.

Gespielt wurde in vier Gruppen – jeder gegen jeden. Die jeweils zwei Gruppen-

Musikverein



Obmann Otto Wittner gratuliert Alexander Friedl zum 1. Platz

besten kämpften dann um den Einzug in das Finale.

Nach mehr als 60 interessanten Duellen stand Alexander Friedl als verdienter Turniersieger fest.

Konzertmusikwertung

Zwei kleine Jubiläen feierte die Musikkapelle bei der heurigen Konzertmusikwertung am 22. November. Einerseits war es das 30. Mal, dass unsere Musikanten zu der Bewertung im Konzertbereich antraten, und andererseits wagten sie sich zum 10. Mal über den Schwierigkeitsbereich D (Kunststufe). Dementsprechend intensiv bereitete sich die Kapelle unter Kapellmeister Gerald Taborsky daher auf das als Pflichtstück vorgeschriebene Stück „Petöfi“ von Josef Pécsi und auf die als Selbstwahlstück gewählte Suite „Windfonietta“ von Fritz Neuböck vor.



Tag der Blasmusik 2009 – Ausgezeichnete Stimmung mit der Blaskapelle Horavanka

Als „spitzenmäßig“ kann einmal mehr das Ergebnis für den MV Gramatneusiedl bezeichnet werden und mit tollen 94,25 von 100 möglichen Punkten konnte die Musikkapelle an ihre ausgezeichneten Leistungen der Vorjahre anschließen!

Herzliche Gratulation!

Adventliederabend

„Engel verkünden den Frieden“ – unter diesem Motto steht der schon zur Tradition gewordenen Adventliederabend in der Pfarrkirche am Sonntag, den 13. Dezember um 16 Uhr, zu dem Sie der Mu-

sikverein recht herzlich einlädt.

Nehmen Sie sich die Zeit, halten Sie kurz inne im Trubel der Vorweihnachtszeit und lassen Sie sich auf die schönsten Tage des Jahres einstimmen – in einer Bildermeditation mit weihnachtlicher Musik und besinnlichen Gedanken. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird dem Verein „Leben spenden – KMT“ zur Verfügung gestellt.

Weihnachtskonzert

Mit dem Weihnachtskonzert am Stefanitag (16 Uhr) beschließt der Musikverein jedes Jahr seine musikalischen Aktivitäten.

Neben den Wertungsstücken dürfen sich die Konzertgäste wieder auf einige musikalische Leckerbissen freuen, die die Musikkapelle und das Schülerblasorchester derzeit einstudieren. Der musikalische Bogen wird sich von Originalkompositionen für Bläsermusik über Solostücke, Wiener Walzer, modernen Rhythmen bis hin zur traditionellen Marschmusik spannen. Die Musikantinnen und Musikanten wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und laden zum Weihnachtskonzert recht herzlich ein!



Seniorenurlaub 2010

Auch im Jahre 2010 haben Sie wieder die Gelegenheit, an der Seniorenurlaubsaktion der Marktgemeinde Gramatneusiedl teilzunehmen.

Urlaubsziel: Neuhofen a.d. Ybbs, „Gasthof zur Post“ Familie Luegmayer
Termin: von Mo. 7. Juni bis Mo. 14. Juni 2010

Der Preis für 7 Tage Vollpension inklusiv Transferkosten beträgt **pro Person für Vollzahler**

€ 245,00 im Doppel- oder Einzelzimmer

Alleinstehende mit einem Einkommen unter € 1.453,46 und Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit einem Einkommen unter € 1.816,82 erhalten von der Marktgemeinde Gramatneusiedl eine Ermäßigung, gestaffelt je nach Einkommen.

Folgende Leistungen sind in diesem Preis inbegriffen:

- ◆ Vollpension (Frühstücksbuffet, Mittag und Abendessen, inkl. Salatbuffet)
- ◆ Alle Zimmer mit Dusche, WC, SAT-TV.

Weitere Angebote

- ◆ Drei Kegelbahnen vorhanden
- ◆ Saunabenützung € 8,00 pro Tag und Person.

Anmeldeschluss bis 5. Februar 2010!

Anmeldeschein ausfüllen, hier abtrennen und bis 5. Februar 2010 am Gemeindeamt abgeben!

ANMELDESCHHEIN

NAME:.....

ADRESSE:.....

Seniorenurlaub von 7. Juni – 14. Juli 2010, Neuhofen/Ybbs, „Gasthof zur Post“

- Einzelzimmer
 Doppelzimmer

Fahrt mit

- eigenem PKW
 Bus

DATUM:..... UNTERSCHRIFT:

*Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr
wünschen wir allen Mitgliedern, Mitarbeitern
und Freunden*

PENSIONISTENVERBAND
ORTSGRUPPE GRAMATNEUSIEDL

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein Prosit 2010
wünscht die*
**SPÖ Ortsorganisation
Gramatneusiedl**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr*



**WÜNSCHT DIE
VP GRAMATNEUSIEDL**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein
erfolgreiches Jahr 2010
wünscht Ihnen Ihr*



Gesangverein Gramatneusiedl
Kommen Sie zu uns, singen Sie mit uns!
Jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der Volksschule

**Kultur- & Sportverein
KSV
Gramatneusiedl**

wünscht der Bevölkerung und seinen Mitgliedern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

Besinnliche Stunden zum
Weihnachtsfest, Gesundheit und Freude
für das kommende Jahr



wünscht

BLUMENSTUBE SCHMIDT



Frohe Festtage wünscht
**AVIA TANKSTELLE
HANS KOHLMAY**
Hauptplatz 8
2440 Gramatneusiedl
Tel. 02234 / 733 17
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 6-20 Uhr, So. u. Feiert. 7-20 Uhr



Der Vorstand des örtlichen
Gartenbau- und Siedlervereines
wünscht allen Mitgliedern
und deren Lieben ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes
Gartenjahr 2010!

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR
WÜNSCHT



BESTATTUNG LANG

MAG. ROSA SEEBÖCK,
GRAMATNEUSIEDL, TELEFON 0 22 34/733 24

WEINBAU NOWAK-LÖW

wünscht

*ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit
im neuen Jahr*





Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
Gesundheit im neuen Jahr
wünscht das Team der



MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria ADORJAN
Hauptplatz 8

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr*

wünscht der

ASK Marienthal



**Ein frohes Weihnachtsfest &
ein glückliches Neues Jahr!**

wünscht Ihnen das
Team der Raiffeisenbank
Gramatneusiedl



Raiffeisenbank
Region Schwechat

*Besinnliche Festtage und ein
gutes neues Jahr 2010*

wünscht

**SCHMALZL UND FELDMANN
STEINMETZMEISTER**

2325 Himberg, Hauptstraße 47, Tel: 02235/86358



2441. Gramatneusiedl, NÖ
Riesenauswahl, Mobil: 0676 91972 98 Anrufen, bestellen
beste Preise! E-mail : gewuerze.gartner@speed.at genießen!

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest!*



„Fleisch-Wurst“ Graf GmbH,
Gramatneusiedl, Tel.: 0 22 34/734 76

Trinkwasseruntersuchung

Die evn wasser Gesellschaft hat am 11.5.2009 das Trinkwasser in Mitterndorf/F. mit Ortsteil Gramatneusiedl sowie das Trinkwasser in Gramatneusiedl von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt mit folgendem Ergebnis untersuchen lassen:

Gramatneusiedl – PH-Wert	7,6
Mitterndorf/F. Ortsteil – PH-Wert	7,6
Gramatneusiedl – Gesamthärte (°dH)	18,6
Mitterndorf/F. Ortsteil – Gesamthärte (°dH)	19,3

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration.

Die vollständige Untersuchungsbeurteilung liegt bei der [evn wasser Gesellschaft m.b.H.](http://www.evn-wasser-gesellschaft.m.b.h.at), der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Sie können die aktuellen Werte auch über unsere Homepage www.gramatneusiedl.at unter der Rubrik „Bürgerservice, Formulare“ abrufen.

Wegen Geschäftsauflösung bis 31.12.2009

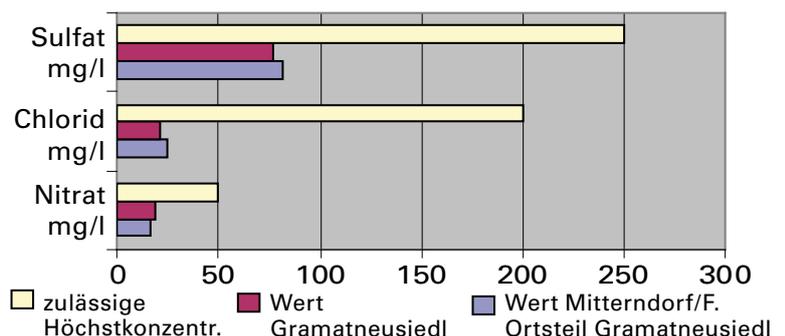
„Totalabverkauf“

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unsere Kunden für die langjährige Treue herzlich bedanken.

P. HIRNICH

SPIEL & PAPIER

**2440 Gramatneusiedl, Hauptstraße 31
Telefon: 02234 / 734 12 Fax DW 20**



Musikalische und leibliche Genüsse

Ein intensiven Herbst haben die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins „Geselligkeit“ heuer erlebt.

Nachdem die langjährige Vereinsobfrau Ottilie Griesmüller ihr Amt niedergelegt hatte, wurde am 30. Oktober ein neuer Vorstand gewählt. An dessen Spitze steht nun Wolfgang Szuchar, seine Stellvertreterin ist Rosa Seeböck. Ottilie Griesmüller hat ausdrücklich versprochen, der neuen Vereinsleitung beratend zur Seite zu stehen. Den gesamten Vereinsvorstand finden Sie unter unserer Website www.gv-gramatneusiedl.at/.

Beitrag zum Haydn-Jahr

Unter dem Motto „Einst und Jetzt“ fand am 22. 10. in der Sporthalle Gramatneusiedl die Feier zum Nationalfeiertag statt. Der Gesangverein nutzte diesen Anlass, um den großen österreichischen Komponisten Joseph Haydn zu würdigen, dessen Tod sich heuer zum 200. Mal jährte. Je eine Kostprobe aus seinem geistlichen und seinem weltlichen Schaffen standen auf dem Programm. Während das Chorwerk „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ an den Schöpfer und seine Herrlichkeit erinnerte, ging das zweite Haydn-Stück in eine ganz andere Richtung. Das „Ständchen“ führte vor Augen, wie man damals – im 18. Jahrhundert – galant und amüsant einer Dame den Hof machte. Das dritte Lied schließlich – Pandur an-

dandori – entführte das Publikum zu einem akustisch-temperamentvollen Ritt durch die ungarische Puszta. Dort waren seinerzeit die Panduri, also die berittenen Polizisten, anzutreffen.

Chorausflug: gesellig und süß

Ein Höhepunkt des Sängerjahres fand am 20. Oktober statt: der Chorausflug, der dieses Jahr in das Steirische Vulkanland führte. In Zotter's Schokoladentheater wurden informative Einblicke in die Kunst der Schokoladeherstellung gegeben. Auf dem sogenannten Genusspfad gab es dann Gelegenheit, die süßen Köstlichkeiten ausgiebig zu verkosten.

Darauf folgte ein Besuch der Pfarrkirche Unterlamm und in der dazugehörigen Lourdesgrotte. Pfarrer Franz Brei, beim Granprix der Volksmusik mit dem 2. Preis ausgezeichnet, hatte große Freude an den musikalischen Darbietungen der Gramatneusiedler.

Am Nachmittag stand dann eine Besichtigung der Riegersburg mit Ausstellungsbesuch sowie Rundgang durch das Hexenmuseum auf dem Programm. Ein gemütliches Beisammensein in der Buschenschank Bernhart rundete den Ausflug ab.

Gemütlich und gesellig ging es auch bei der Feier zur Goldenen Hochzeit unserer langgedienten Sopranistin Maria Malicek zu. Selbstverständlich hatte der Chor zu diesem festlichen Anlass einen musikalischen Gruß vorbereitet.

Projekte zur (Vor-)Weihnachtszeit

Die Zeit rund um das Weihnachtsfest ist für die Sängerinnen und Sänger immer besonders intensiv. Die Proben laufen auch Hochtouren, gilt es doch musikalisch einiges vorzubereiten. Heuer steht ein Auftritt beim gemeinsamen Advent beim Gemeindezentrum Gramatneusiedl auf dem Programm (Samstag, 12. Dezember ca. 18 Uhr). Am darauffolgenden Abend gibt der Chor im Rahmen eines Gastauftrittes beim Adventkonzert des Musikvereins vorweihnachtliche Lieder zum Besten (13. Dezember, Pfarrkirche Gramatneusiedl, ab 16 Uhr). Und schließlich gilt es, einen musikalischen Beitrag zum Weihnachts-Hochamt am Christtag zu leisten (Pfarrkirche Gramatneusiedl, 9.30 Uhr).

Danach kehrt voraussichtlich etwas Ruhe ein – bevor sich die Sängerinnen und Sänger beim Faschingsumzug am 16. Februar unter das närrische Volk mischen.

Auftritte und andere wichtige Chor-Termine finden sich auf der Homepage des Gesangvereins unter

<http://www.gv-gramatneusiedl.at/>.

Wer uns nicht online sondern ganz persönlich besuchen möchte hat jeden Mittwoch (ausgenommen Schulferien) die Möglichkeit dazu. Die Probe beginnt um 20 Uhr in der Volksschule, Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



Chorausfluggesellschaft im Steirischen Vulkanland



Blick in die Vinothek der Buschenschank

Letzte Neuigkeiten

In diesem Schuljahr gibt es wieder Änderungen in unserem Schulleben. Die beiden – sehr kleinen ersten Klassen werden nun in Mathematik, Deutsch und Englisch im Klassenverband unterrichtet. Es muss zwar eine Einteilung in Leistungsgruppen für die Ausstellung des Zeugnisses erfolgen, aber die Klassengemeinschaft wird durch den gemeinsamen Unterricht doch sehr gestärkt. Ein weiterer Vorteil: Der gemeinsame Unterricht ermutigt auch die lernschwächeren Kinder zu besseren Leistungen und die schnellen Lerner können den etwas langsameren Kindern gut helfen. Bis jetzt sind die Erfahrungen äußerst positiv.

Das Arbeitsklima in diesen kleinen Klassen ist angenehm und sowohl für die Kinder als auch für den unterrichtenden Lehrer ist ein entspanntes Arbeiten möglich.

Der Computerführerschein erfreut sich großer Beliebtheit wird auch in diesem Jahr wieder weitergeführt. Noch vor Weihnachten wird wieder eine Teilprüfung von den Kindern abgelegt.

Highlights seit dem Schulanfang

Die zweiten Klassen haben bereits einige Lehrausgänge mit ihren LehrerInnen absolviert.

So waren sie zum Beispiel in Wien, wo sie die wichtigsten Ringstraßenbauten und das Belvedere kennenlernten.

Die dritten Klassen nahmen am Girl's Day teil. Hier konnten die Mädchen der beiden dritten Klassen mit typisch „männlichen“ Geräten arbeiten und sehen, ob ihnen das auch gefallen könnte. Die vierten Klassen besuchten das Heeresgeschichtliche Museum in Wien, um sich anhand der vielen Ausstellungsstücke ein Bild zu dem in der Schule Gelernten machen zu können.

Besonders gut gefallen hat allen Besuchern des Festaktes anlässlich des



Typisch „männlich“ Werken ...



...beim Girl's Day der dritten Klassen

Nationalfeiertages das, von VS und HS gemeinsam gestaltete Programm. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Die Kleinen fanden es toll, dass die Großen etwas mit ihnen gemeinsam gemacht haben und die Großen waren entzückt, dass die Kleinen ohne Scheu auf sie zugegangen sind.

Vor allem das gemeinsame Schlusslied war eindrucksvoll, weil wirklich ergreifend dargeboten.

Kinder und LehrerInnen – wir alle sind stolz auf das, was wir hier an der HS gemeinsam leisten.

Für das nächste Schuljahr werden wieder an alle Kinder der 4. VS-Klasse über ihre Klassenlehrer Anmeldeblätter zur Einschreibung in die erste Klasse HS verteilt. Wir ersuchen das genau ausgefüllte Formular bis Ende Jänner wieder dem VS-Klassenlehrer zurückzubringen. Natürlich freuen wir uns über jede Anmeldung. Nach wie vor ist selbstverständlich auch hier der Lehrplan für alle 10–14-jährigen Kinder gültig (Wie an allen AHS und Mittelschulen).

Eine Beurteilung in einer ersten Leistungsgruppe entspricht noch immer der AHS-Reife. Mit dieser ist der Besuch JEDER weiterführenden Schule problemlos möglich.

Zum Schluss noch ein Fixtermin zum Vormerken: Am Mo, 21.12.2009, um 18.00 Uhr, findet auch dieses Jahr wieder unser Weihnachtssingen der HS in der Aula unserer Schule statt. Wir laden Sie dazu natürlich recht herzlich ein. Unsere Kinder sind schon recht fleißig beim Proben.



Die zweite Klasse vor dem Belvedere



Beim gemeinsamen Schlusslied

Altbatterien: bestens verwertet!

Mit 26. September 2008 gelten neue gesetzliche Bestimmungen für die Sammlung und Behandlung von Batterien und Akkus. Die "Batterienverordnung" (BGBI. 159) gilt für Geräte- und Fahrzeugbatterien. Der Gesetzgeber will mit dieser Verordnung nicht nur längerfristig die Verwertung der Altbatterien sicherstellen, sondern auch eine umweltverträglichere Herstellung neuer Batterien erreichen. So werden die Schwermetalle Quecksilber und Cadmium in neuen Batterien erfreulicherweise kaum mehr zu finden sein! Aus Umweltgründen müssen ausgediente Batterien und Akkus natürlich weiterhin getrennt gesammelt werden.

Die gesammelten Gerätebatterien werden im ersten Behandlungsschritt einer Sichtung und Sortierung zugeführt. Störstoffe sowie Verunreinigungen werden entfernt.

Sortiert wird in die Batteriegruppen:

Primärbatterien, wie Zink-Kohle-/Alkali-Mangan-Batterien und Knopfzellen, sowie in Sekundärbatterien (Akkumulatoren), wie NiCd-, Li-Ion-, Li-Polymer-, Ni-Metallhydrid- und Bleiakkumulatoren (keine Fahrzeugbatterien).



Foto (c): Saubermacher Dienstleistungs AG



Foto (c): Saubermacher Dienstleistungs AG



Die praktische Mehrweg-Sammelbox für Altbatterien.

Seit Oktober 2008 wurden durch die NÖ Abfallverbände bei den Alt- u. Problemstoffsammelstellen 193.199 kg Gerätebatterien gesammelt und einer umweltgerechten Verwertung zugeführt. Diese Mengen entsprechen rund

108.000 Stk. voller Mehrweg-Sammelboxen wie abgebildet. Würde man diese Boxen übereinanderstellen, so ergäbe dies eine Säule mit über 8.100 Meter Höhe und damit den 10.-höchsten Berg der Welt!

Foto (c). NÖ BAWU

Was passiert mit ausgedienten Batterien und Akkus?



Alle Batterien und Akkus enthalten Schadstoffe, die eine getrennte Sammlung notwendig machen.

Recyclingverfahren:

Primärbatterien:

Zink/Kohle, Alkali/Mangan (ca. 85 % der gesammelten Batterien). Diese werden in „big bags“ abgefüllt und kommen zur thermischen Behandlung in einen Drehrohrofen. Primärbatterien bestehen zum Großteil aus Eisenmetall und Ferromangan. Diese Materialien können stofflich verwertet werden. Anfallende Gase werden im Abgaswäscher gereinigt, die dabei anfallenden Abfälle beseitigt (Quecksilber).

Knopfzellen werden einer eigenen Behandlung zur Rückgewinnung von Metallen, Silber und Quecksilber (Destillation) zugeführt und stofflich verwertet.

Sekundärbatterien:

werden je nach Type speziellen Aufbereitungsverfahren unterzogen.

Bleiakkumulatoren werden einem Verhüttungsprozess zur Bleirückgewinnung unterzogen und stofflich verwertet.

Nickel-Cadmium-Akkus werden einem thermischen Verfahren (Destillation von Cadmium, Rückgewinnung von Nickel) unterzogen und stofflich verwertet.

Ni-Metallhydrid-Akkus werden meist in einem pyrometallurgischen Prozess eingesetzt und die Metalle rückgewonnen.

Li-Ion- und Li-Polymerakkus werden zuerst in einem mechanischen Verfahren aufbereitet und anschließend in einem chemischen Prozess Cobalt rückgewonnen.



MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Adorjan
2440 Gramatneusiedl
www.marienapo-online.net

** KOMPETENTE BERATUNG **

IM SCHULMEDIZINISCHEN & ALTERNATIVEN BEREICH

- * MINERALSTOFFBERATUNG & ANTLITZANALYSE
 - * SCHÜSSLER-SALZE & KOSMETIK
 - * BACHBLÜTENGEPRÄCHE
- * ÄTHERISCHE ÖLE AUS BIO-ANBAU
 - * PRIMAVERA-NATURKOSMETIK
- * PHYTOTHERAPIE - TEEMISCHUNGEN
- * GRATIS GEWICHTS- UND BLUTDRUCKKONTROLLE



AVIA

Tankstelle
mit Bedienung



Hans Kohlmeier

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 02234 / 733 17

Doppel-SB-Waschanlage - SB-Staubsauger

Bürstenwaschanlage

Service: Ölwechsel - Kerzenwechsel

Reifenwechsel etc.

Reichhaltiger Shop:

*Autozubehör - Spielwaren - T-Shirts - Kappen
Zigaretten - Bistroecke - Getränke - Eis - Süßwaren
Salzgebäck und vieles weitere mehr*

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertage von 7 bis 20 Uhr



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Hochbau • Tiefbau • Industriebau
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien
Tel.: 01 / 616 66 90 2411, Fax: 01 / 616 66 90 2490

STEINMETZMEISTERBETRIEB



Granite aus aller Welt

- 29 Jahre Vertragssteinmetz Ihrer Gemeinde
- Sorgfalt unser OBERSTES GEBOT
- Persönliche Kundenbetreuung
- individuelle Grabgestaltung
- Familienbetrieb



Grab & Gruftanlagen
Fundamente
Grabsteine
Einfassungen
Inschriften
Vergoldungen
Deckplatten
Vasen
Laternen

Verkauf:
1100 Wien-Oberlaa
Laaerbergstraße 331

Tel.: 01 / 689 66 74

Handy: 0664 / 302 03 98

Fax: 01 / 689 66 74 DW 4

E-Mail: e.eckelhart@aon.at

Ihr Steinmetz

stets zu Ihren Diensten

www.eckelhart-steinmetzmeister.at

FÜR DEN KOMMENDEN WINTER!

RIKA Kaminofen X-Cook mit Ceranfeld, Rauchrohranschluss hinten. DM 130 mm, HxBxT: 956 x 515 x 440 mm, Heizleistung: 3-7 kW
70157920



899,-
statt 1290,-
PREISHIT!

Kaminofen HÖRBY Rauchrohranschluss oben. DM 150 mm, HxBxT: 890 x 530 x 420 mm, Heizleistung: 3,5-7 kW
13035



349,-
statt 459,-
PREISHIT!

- Öfen
- Ofenzubehör
- Brennstoffe



Aktion gültig, solange der Vorrat reicht. Irrtümer in Abbildung und Textinhalt vorbehalten.

Raiffeisen Lagerhaus Gramatneusiedl
2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 66, Telefon 0 22 34 / 722 23-36



■ Lagerhaus | Wiener Becken

www.lagerhaus-wienerbecken.at

Schwechater Druckerei

- Geburtsanzeigen
- Hochzeitskarten
- Trauerdrucksorten
- Geschäftsdrucksorten
- Rechnungsblöcke
- Visitenkarten
- Poster
- Folder
- Broschüren
- Aussendungen
- Geschäftsberichte
- und vieles mehr ...

... gleich bei Ihnen um's Eck!

Franz-Schubert-Straße 2a | A-2320 Schwechat | Tel.: 01/707 71 57
E-Mail: willkommen@schwechater-druckerei.at | www.schwechater-druckerei.at



Für Ihr
Silvestervergnügen

FEUERWERK

in großer Auswahl

Verkauf ab 18.12.2009
von 8-18 Uhr
ausgenommen
Sonn- und Feiertage

Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
erfolgreiches
neues Jahr 2010

wünscht

P. HIRNICH
SPIEL & PAPIER

2440 Gramatneusiedl, Hauptstr. 31
Telefon: 02234 / 73412 Fax DW 20



„Chippen“-Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Bezirkshauptmannschaft durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);



ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

UNSER DOKTOR

Unser Doktor ist der Beste!

Er schaut dich an, er hört dir zu,

er horcht und klopf dich ab,

fühlt den Hals, den Bauch und mehr,

nimmt Blut dir ab, um zu gesunden,

näht und heilt kunstvoll deine Wunden.

Von Kopf bis Fuß, einschließlich der Seele,

mit Rat und Tat ist er zur Stelle! –

kompetent ist er, geduldig und mild

nicht nur „ein“fach, sondern „mehr“-fach gut,

deshalb gebührt ihm

unser Vertrauen, unsere Anerkennung und unseren Dank

„Doktor, wir zieh'n vor Dir den Hut!“

Denn:

Unser Doktor ist der Beste! -

schenkt seine Wohltaten uns – und tut das ganz leis' –

Er ist – und wir sind dankbar – unser Doktor ganz in Weis-(s)!

Liane Mäutner, 2009

www.gruen-malerbetrieb.at

grün
malerbetrieb

tel 01/ 749 12 53

tel 02234/ 730 35

Die Feuerwehr informiert



Einsätze im Zeitraum 1. September bis 20. November 2009:

	Anz.	Pers.
Brandeinsätze	1	2
Techn. Einsätze	7	63
Summe	5	25

Einsatzbericht

Zu dem **Brandeinsatz** mussten wir ausrücken, da im **Holzturn am Abenteuerplatz** Feuer gelegt wurde. Der Brand wurde aber rechtzeitig entdeckt und so entstand nur geringer Schaden. Bei den technischen Einsätzen handelte es sich um **eine Fahrzeugbergung**, um **einen Wasserrohrbruch** in der Bilkovskygasse, ein **Einsatz zur Wespenabwehr**, einmal **Binden einer Ölspur**, eine **Straßenreinigung** beim Bahnübergang, eine **Baumentfernung** und ein **Überrprüfungseinsatz** nach Gasgeruchsmeldung in der Bahnstrasse.



Hier wurde mutwillig gezündelt!

Unsere Veranstaltungen

◆ Am Samstag, den 12.12.2009 findet ab 16:00 Uhr beim Gemeindezentrum ein „Gemeinsamer Advent“ der Gramatneusiedler Vereine statt. Die Feuerwehr Gramatneusiedl bietet bei ihrem Stand kulinarische Schmankerl wie Kärntner Würste, Stiegl Bier sowie alkoholfreie Getränke an und freut sich auf ihren Besuch.

◆ Am **Freitag, den 8. Jänner 2010** findet unser **Feuerwehrball** im Gemeindezentrum statt.

Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Ball wird um 20.00 Uhr mit einer Polonaise eröffnet. Für beste Unterhaltung sorgt die Gruppe „Hokus Pokus“. Große Tradition hat unsere Mitternachtseinlage, bei der sich Feuerwehrkameraden in Sketche und musikalische Darbietungen versuchen und in der Vergangenheit mit Erfolg bewährten. Auch diesmal werden viele Sachpreise bei einer **Tombola** verlost, wofür wir uns bei den vielen privaten und gewerblichen Spendern

Risikovermeidung in Advent- und Weihnachtszeit

Bei Berücksichtigung der einfachsten Sicherheitsregeln können Zwischenfälle im Advent leicht vermieden werden.

- ★ Adventkränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen
- ★ Kerzen am Adventkranz nicht zu weit herunterbrennen lassen.
- ★ Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden können.
- ★ Zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen anzünden.
- ★ Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- ★ Papier und Schmuck von Kerzen (auch elektrischen) fernhalten.

★ Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer) nicht mehr entzünden, wenn der Christbaum bereits trocken (dürr) ist

- ★ Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen einen Kübel Wasser oder Feuerlöscher bereitstellen
- ★ Mit einer Löschdecke kann der Kleinbrand eines Adventkranzes schnell erstickt werden
- ★ Werden Christbäume vor dem Fest in einem kühlen Raum gelagert und in einen Kübel mit Wasser gestellt, bleiben sie länger frisch und sind damit weniger brandgefährlich. Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen dadurch die Brandsicherheit.



Zuviel Wasser nach Rohrbruch in der Bilkovskygasse – wir halfen.

schon recht herzlich im Vorhinein bedanken.

Der **Vorverkauf** für den Feuerwehrball beginnt ab **14. Dez. 09** ausschließlich unter der **Telefonnummer 0676/4123198** (Rosner Patrick), der die Sitzplatzreservierung entgegennimmt.

Die Abholung und Bezahlung der Karten erfolgt dann am 4. Jänner 2010 in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Eintritt im Vorverkauf mit Tischkarte: **€ 10.-, ohne Tischkarte: € 8.-**

◆ Am Samstag, den **10. April 2010** findet bei uns im Feuerwehrhaus das **122er-Fest'1** für alle Jungen und Junggebliebenen statt.

◆ Am Samstag und Sonntag, den **19. und 20. Juni 2010** findet vor dem Gemeindezentrum unser alljährliches **Feuerwehrfest** statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Übrigens: Unser Feuerwehrhaus ist jeden **Dienstag ab 19.00 Uhr** für Interessierte geöffnet.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!



ASK Marienthal

Erfolgreiche Herbstsaison

Erfreulich war der Saisonverlauf für die Kampfmannschaft des ASK Marienthal! Mit 10 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage wurde der Herbstdurchgang beendet und der Winterkönig in der 1. Klasse Ost mit 3 Punkten Vorsprung auf Verfolger Perchtoldsdorf und einem Torverhältnis von 32:8 heißt ASK Marienthal.

Die geschlossene Mannschaftsleistung des Teams unter der Führung von Trainer Manfred Riedmayer war der ausschlaggebende Punkt für diesen Erfolg. Durch eine kluge Einkaufspolitik der sportlichen Leitung, die mit Martin Schlossinger, Paul Kletzl und Daniel Frimmel drei junge Spieler verpflichten konnte und dem wiedergenesenen Martin Stancek konnte die Mannschaft gefestigt werden und so wurde die Basis zum Erfolg geschaffen.

Nach diesem Erfolg heißt das Ziel natürlich Gewinn der Meisterschaft in der 1. Klasse Ost und damit den Aufstieg in die Gebietsliga.

Nach einer kurzen Winterpause, in der aber einmal wöchentlich in der Sporthalle Gramatneusiedl trainiert wird, ist eine umfangreiche Vorbereitung geplant, die am 26. Jänner 2010 beginnt, dazu wurden bereits 13 Testspiele fixiert.

Reserve

Recht tapfer geschlagen hat sich auch die Reservemannschaft des ASK. Mit 15 Punkten konnte der 9. Tabellenplatz erreicht werden. Bemerkenswert ist noch, dass 46 Tore erzielt werden konnten, das sind immerhin die Drittmeisten von allen Mannschaften, davon konnte Peter Borovits allein 13 Treffer auf sein Konto buchen und damit ist er Zweiter in der Torschützenliste!

Nachwuchs

Die U-16 unter der sportlichen Leitung von Karl Molnar und Gerhard Proyer konnte im Herbst den 1. Platz im Unteren-Play-Off erreichen und somit der Aufstieg in die Obere-Play-Off-Meisterschaftsrunde der Jugendhauptgruppe schaffen.

Leider lief es bei der U-17-Mannschaft unter Otto Riedmayer und Karl Nepimach nicht so gut, die Mannschaft liegt abgeschlagen am letzten Tabellenplatz, aber eine Steigerung im Frühjahr ist durchaus möglich.

Außerdem gibt es seit vergangenem Sommer ca. 20 fußballbegeisterte Mädchen und Buben, denen unter den Fitichen von Karl Molnar, Gerhard Proyer



So sehen (Herbst)-Meister aus! Herzliche Gratulation – selbstverständlich auch jenen Spielern, die nicht auf dem Bild sind, aber mit ihrer Leistung auch zu diesem Erfolg beigetragen haben!
V. L. N. r.: Stehend: Sportlicher Leiter Peter Gartner, Reinhard Schlossinger, Trainer Manfred Riedmayer, Andreas Horvath, Robert Kletzl, Daniel Frimmel, Marc Kobor, Martin Stancek, Paul Kletzl, Co-Trainer Alexander Wendl; hockend: Alexander Speckl, Helmut Grafl, Lukas Hulik, Martin Schlossinger, Andreas Grafl, Andrej Kobetic.
Foto: Markus Schneider/NÖN

und Kurt Kropfreiter Freude und Spass am Fußballspiel schmackhaft gemacht werden soll.

Für die Vereinsführung des ASK Mari-

enthal und allen Helfern und Helferinnen gibt es keine Ruhepause im Winter, weil etliche Aktivitäten geplant sind, bei denen ihr Einsatz gefordert ist.

Vorbereitungsspiele

Sa,	30. Jan.,	14.00 Uhr:	LAC – ASK Marienthal
So,	7. Feb.,	14.30 Uhr:	FavAC – ASK Marienthal (Wienerberg-Platz)
Di,	9. Feb.,	19.00 Uhr:	MAC – ASK Marienthal
Sa,	13. Feb.,	14.00 Uhr:	Bruck/L. – ASK Marienthal
So,	14. Feb.,	14.30 Uhr:	ASK Marienthal – Reisenberg
Mi,	17. Feb.,	19.00 Uhr:	Hellas Kagran – ASK Marienthal
Sa,	20. Feb.,	15.00 Uhr:	SV Aspern – ASK Marienthal *
Mi	24. Feb.,	19.00 Uhr:	Schwechat 1b – ASK Marienthal
Sa,	27. Feb.,	14.00 Uhr:	FC Ajax – ASK Marienthal (Wienerfeld-Platz)
Mi,	3. März,	19.00 Uhr:	Schwadorf – ASK Marienthal
Sa,	6. März,	15.00 Uhr:	ASK Marienthal – Deutsch Jahrandorf
Mi,	10. März,	19.00 Uhr:	ASK Marienthal – Wienerwald
Sa,	13. März,	15.00 Uhr:	ASK Marienthal – Himberg *

* Reserve 2 Stunden früher

Termine

Krampuskränzchen	Fr 4. Dez. 09 19 Uhr	Sportplatzkantine
Punschstand	So 27. – Do 31. Dez. 09	vor dem Gemeindezentrum
Hobby-Hallenturnier	Fr 15. u. Sa 16. Jan. 10	Sporthalle Gramatneusiedl.
Sportlergschnas	Sa 30. Jan. 10	Sportplatzkantineantane

Der ASK Marienthal dankt allen Freunden, Helfern und Gönnern für die Unterstützung und Hilfe recht herzlich und wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr





HIMBERG BEI WIEN!

- Eigentumswohnungen im Zentrum
- 2 - 4 Zimmer
- mit schönen Gärten und Balkonen
- Lift + Tiefgarage
- hohe Wohnaufförderung
- komplett einzugsfertig
- provisionsfrei – direkt vom Baumeister

Rufen Sie an! 0664 116 11 11

Baumeister Leiner

www.baumeister.cc



TENNIS- HALLE STROBL



**NEU-MITTERNDORF-
GRAMATNEUSIEDL**

TEL.: 02234 / 73 0 98

0664 / 335 86 46

Winteraktion:

Sauna Tageskarte € 5,-

Turbo-Solarium 5 Min. € 2,-

Angebot:

1 Std. Tennis € 10,-

Mo.-Fr. 8-12, So 12-16 Uhr

Tennislehrer • Kinderkurse

Kurse für Anfänger

und Fortgeschrittene

Tennisseminar



Schuch

LANDSCHAFTSPFLEGE • GARTENGESTALTUNG

*Kommunalarbeiten • Baumschnitt • Mäharbeiten • Schneeräumung • Forstmulchen
Erdbewegungen • Windschutzanlagen schneiden • Wurzelstöcke fräsen*

**G Im Reinthal
M A-2452 Mannersdorf
B
H**

Tel. 02168/62865

Fax 02168/628654

Mobil 0664/1427312

gebös



Tel. 01/544 55 92 Fax 01/544 55 92 52
geboes@geboes.at www.geboes.at

Gebösstraße 1 A-2521 Trumau

**Gemeinnützige
Baugenossenschaft
österreichischer Siedler
und Mieter
reg. Gen.m.b.H.**

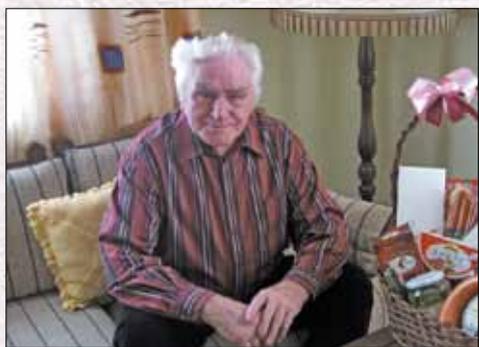
**Derzeit
Wohnungen
in der
Kaiseraugasse
frei!**

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 09 - MÄRZ 10

DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
Sa. 26. Dez. 09	16 Uhr	Weihnachtskonzert	MV Gramatneusiedl.	Sporthalle
Fr. 8. Jan. 10	20 Uhr	Feuerwehrball	FF Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa 16. Jan. 10	15 Uhr	Spielenachmittag	Marktgem. Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa 23. Jan. 10	17 Uhr	Info-Abend	Marktgem. Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa 6. Feb. 10	20 Uhr	SPÖ-Ball	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Do 11. Feb. 10	15 Uhr	Faschingskränzchen	Pensionistenverband	Gemeindezentrum
Fr. 12. Feb. 10		Nachtskifahren	ÖVP Gramatneusiedl	am Semmering
Sa. 13. Feb. 10	20 Uhr	Sportlerschnas	ASK Marienthal	Sportplatzkantine
So. 14. Feb. 10	15 Uhr	Kindermaskenball	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Di. 16. Feb. 10	16 Uhr	Faschingsausklang	Marktgem. Gramatneusiedl	GemZentrum/Hauptpl.
Sa. 20. Feb. 10	15 Uhr	Spielenachmittag	Marktgem. Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa 13. März 10	15 Uhr	Spielenachmittag	Marktgem. Gramatneusiedl	Gemeindezentrum

Wir gratulieren!

80. Geburtstag:



Hermann Geringer



Michael Richter



Maria Herzog

90. Geburtstag:



Herta Kigler

101. Geburtstag:



Edith Soukup

Diamanthonzeit:



Hildegard und Alfred Effenberger